

Einladung:

„Wir sind da! – 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“: Lesereise mit Uwe von Seltmann

Anlässlich des Jubiläums „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“ kommt der Publizist, Autor und Dokumentarfilmer Uwe von Seltmann erneut nach Sachsen-Anhalt. Vom 12. bis 15. Juli wird er sein neues Buch „Wir sind da!“ in Halle, Halberstadt, Stendal und Magdeburg vorstellen.

Jüdisches Leben hat Deutschland seit 1700 Jahren auf vielfältige Weise geprägt. Mit „Wir sind da!“ spannt der Journalist und Buchautor Uwe von Seltmann ein eindrucksvolles Panorama der verschiedenen Facetten jüdischen Lebens in Deutschland auf. Dabei verbindet er historische Betrachtungen mit spannenden Porträts und spürt dabei auch der weiterhin aktuellen Frage nach, welchen Platz die jüdische Community innerhalb der deutschen Gesellschaft heute hat. Musikalisch begleitet wird er dabei vom Duo Tabea & Tobias Wollner.

„Wir freuen uns sehr, dass es gelungen ist, Uwe von Seltmann mit seinem neuen Buch nach Sachsen-Anhalt zu holen. Gerade in der heutigen Zeit ist es wichtig, jüdisches Leben in seiner historischen und aktuellen Vielfalt auch in Sachsen-Anhalt sichtbar werden zu lassen“, so Maik Reichel, Direktor der Landeszentrale.

Die Stationen im Überblick:

12.07.2021 19:00 Uhr, Synagoge, Humboldtstraße 52, 06114 Halle (Saale)

13.07.2021 19:00 Uhr, Klaussynagoge, Rosenwinkel 18, 38820 Halberstadt

14.07.2021 19:00 Uhr, Marienkirche, Marienkirchstraße 8, 39576, Stendal

15.07.2021 19:00 Uhr, Moritzhof, Moritzplatz 1, 39124 Magdeburg

Uwe von Seltmann ist freier Publizist und Dokumentarfilmer. Seit über 30 Jahren beschäftigt er sich mit jüdischer Geschichte und Kultur. Viele seiner Bücher befassen sich zudem mit den familiären, gesellschaftlichen und politischen Auswirkungen der NS-Zeit auf die Gegenwart, so auch das Standardwerk „Schweigen die Täter, reden die Enkel“. Zuletzt hat er 2018 die Biografie „Es brennt“ über Mordechai Gebirtig, den Vater des jiddischen Liedes, vorgelegt und auch bei Lesungen in Magdeburg und Halle vorgestellt.

Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung per E-Mail an ljb@sachsen-anhalt.de wird gebeten.



SACHSEN-ANHALT

Landeszentrale
für politische Bildung

Magdeburg, 06.07.2021

PRESEMITTEILUNG

Weitere Informationen:

Maik Reichel, Direktor
Landeszentrale für
politische Bildung
Leiterstraße 2
39104 Magdeburg
Tel.: +49 (0)391 567-6450
Fax: +49 (0)391 567-6464
E-Mail:
Maik.Reichel@sachsen-
Anhalt.de

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Maik Reichel, Direktor der Landeszentrale für politische Bildung

Tel.: 0391 / 567-6450, mob.: 01517/270 33 87

E-Mail: maik.reichel@sachsen-anhalt.de

Hinweise zum Hygieneschutzkonzept:

Aufgrund der geltenden Maßnahmen zur Eindämmung von SARS-CoV-2 und zum Schutz aller Gäste und Mitwirkenden müssen wir Sie bitten, sich an folgende Vorgaben zu halten:

- Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln,
- Tragen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes,
- Angabe Ihrer Kontaktdaten.